



Verein der Eltern und Freunde
des Bundesgymnasiums Bregenz
Blumenstraße 4, 6900 Bregenz

Protokoll Elternausschuss-Sitzung

5. Mai 2015, 19.00 Uhr, Musiksaal 2, BG Blumenstraße

1. Begrüßung

Obmann Mag. Michael Defranceschi begrüßt alle Anwesenden und gibt das Wort an Herrn Dir. Klemens Voit weiter.

2. Aktuelles seitens der Schule

In den 38 Klassen des BG Blumenstraße befinden sich momentan 918 Schüler. Die Mädchen sind leicht in der Überzahl.

Für die Oberstufe haben sich kommendes Schuljahr 98 Schüler angemeldet. Dies bedeutet, dass heuer 4 Klassen eröffnet werden. Damit 4 Klassen gewährt werden, braucht es eine Mindestanzahl von 94 Schülern.

Dieses Jahr gibt es zum ersten Mal die neue Reifeprüfung. Die vorwissenschaftliche Arbeit ist abgeschlossen und es zeigen sich sehr gute Ergebnisse. Dies ging aber leider auf Kosten von vielen Fehlstunden und großen Stress für Schüler und Lehrer. Damit den Maturanten nächstes Jahr den großen Zeitdruck und unnötigen Stressfaktor genommen wird, beginnt man mit den vorwissenschaftlichen Arbeiten früher. So treffen die Schularbeiten und vorwissenschaftliche Arbeiten nicht aufeinander.

In Mathematik gibt es für einen reibungslosen Ablauf noch Nachholbedarf.

Von allen 85 Maturanten konnten nur 7 nicht antreten. Manche krankheitsbedingt, 3 wegen Mathematik.

Die mündliche Matura ist Anfang Juni.

Das Positive an der Matura neu ist, dass die Lehrer mehr zusammen arbeiten mussten.

In ein bis zwei Jahren bietet die Schule als Alternative zum neusprachlichen den naturwissenschaftlichen Zweig an. Der Schwerpunkt liegt auf eine Vernetzung der naturwissenschaftlichen Fächer.

Die Kreativklasse bleibt Schwerpunkt und die Wahlpflichtfächer werden gestärkt. Die Werteinheitenzuteilung erfolgt über Anzahl der Schüler und Anzahl der Klassen.

3. Vorstellung der neuen Homepage des Elternvereins

Die Website wurde von Mag. Michael Defranceschi vorbereitet und von Dipl.-Kff. Bettina Wichtl-Decker übersichtlich und professionell überarbeitet und vorgestellt. Kleine Änderungen werden noch durchgeführt wie z.B. die Statuten die im Jahre 1960 festgelegt wurden.

Die Homepage zeigt eine klare Struktur und gibt viel Wissenswertes wieder, wie z.B. die letzten Vorträge, Protokolle der div. Sitzungen, Angebote zu Förderungen, Infos über Beratungsstellen u.v.m.

Es besteht der Wunsch nach reger Teilnahme, Rückmeldungen und Vorschlägen. Die Schulgemeinschaft soll gefördert werden.

Die Homepage ist schnell unter ev-bgblumenstrasse.at zu finden.

4. Gesunde Ernährung

Die Nachfrage in der Kantine ist konstant hoch. Es werden im Schnitt zwischen 100 und 120 Essen ausgegeben. Die Schüler sind mit der Kantine und Service sehr zufrieden. Der Umgang mit der Lebenshilfe ist toll und berührend. Daraus entsteht eine große Sozialkompetenz.

In der Pause kann man Essen vorreservieren. Zudem besteht die Möglichkeit Essensbons zu erwerben (10 er Block +1 Bon gratis) -dadurch muss man an der Kasse nicht mehr anstehen und kann gleich zur Essensausgabe vorgehen. Lange Wartezeiten erübrigen sich dadurch.

Auch am Morgen kann man Brötchen für die große Pause reservieren.



Verein der Eltern und Freunde
des Bundesgymnasiums Bregenz
Blumenstraße 4, 6900 Bregenz

5. Förderungsrichtlinien

Kein Kind soll ausgeschlossen werden.

In Zukunft wird vom Gießkannenprinzip abgesehen, stattdessen können Schüler_innen durch Engagement im schulischen Bereich (z.B. kids4kids, Lernwerkstatt etc...) einen Anspruch auf Förderung erwerben.

Die Förderungsrichtlinien werden noch überarbeitet. Das Image „Ich kann es mir nicht leisten“ soll der Vergangenheit angehören. In Zukunft wird man es mit Sozialkompetenz kompensieren.

Die Präsentation der neuen Förderrichtlinien ist bei der Jahreshauptversammlung vorgesehen.

Aktualisierung Statuten:

Die bisher geltenden Statuten sind nicht mehr zeitgemäß. Sie bekommen eine neue Form. Die neuen Statuten werden am 13. Oktober 2015 beschlossen.

6. Allfälliges

Lernpatenschaften:

Freiwillige pensionierte Kollegen übernehmen Lernpatenschaften. Geplant ist ein Verein zu gründen und diesen auszubauen.

Zivilcouragetrainerin/ Mauthausen Komitee:

Es gibt das Angebot einer Elternvertreterin, Zivilcourage in der Oberstufe kostenlos für 3 Stunden anzubieten welches ein gefördertes Projekt ist. Dies hat sich an verschiedenen Schulen im Land schon bewährt. Bei den Schülern kommt es sehr gut an. Lehrer dürfen zu dieser Zeit nicht anwesend sein.

Projekt:

Der Obst- und Gartenbauverein hat angeboten, ein Schulprojekt zu unterstützen. Dies wird sehr wahrscheinlich über den naturwissenschaftlichen Zweig durchgeführt.

Fr

eiwillige Eltern, Verwandte oder Erfahrene sind herzlich eingeladen mit zu wirken.

Frage: Was macht der Elternverein?

- Gesunde Jause
- Förderprojekte (Einzel-/Projektförderung)
- Teilnahme am SGA
- Projekte an der Schule zu unterstützen
- Als Bindeglied eigene Interessen der Schüler vertreten
- Der EV war zudem die letzten Jahre mit dem Verkauf des Schulheims Runnimoos (Dr. Kriemhild Büchel-Kapeller) beschäftigt

Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

Für das Protokoll Doris Graz (Elternvertreterin)